**CoIN e.V.**
ein Hilfsprojekt für gehörlose Kinder in Nepal
heinrich.ferschmann@coin-ev.de

**Kontodaten**
**IBAN: DE097639100000030942 00**
**BIC: GENODEF1FOH**
**Vereinigte Raiffeisenbanken**

Es gibt keinen Weg zum Frieden,
denn Frieden ist der Weg
Mahatma Gandhi

# Neue Nachrichten Nr. 28 – November 2022

## Inhalt


- **Mitglieder**
- **Hostel in Kathmandu**
- **Wasserfilter**
- **Nepal aktuell**
- **Ausbildungszentrum Dhading / Dhunibesi**
- **Operationen**
- **Gehörlosenschule in Dhading**

- **Und nicht nur zuletzt …**


www.coin-ev.de

## Mitglieder

### Bericht aus dem Bereich „Mitgliederverwaltung“

Nachdem sich im Verein Arbeitsbereiche verändern und erweitern, wird damit die Arbeit des Vorstands aufwendiger. Um hier eine Entlastung zu erzielen bzw. um die anfallenden Aufgaben auf mehrere Schultern zu verteilen, wurde bei der Vorstandssitzung am 23. Mai 2022 eine neue Geschäftsverteilung unter Einbeziehung aller Vorstandmitglieder erarbeitet.

- Für den Bereich Mitgliederverwaltung habe ich mich bereit erklärt, die Aktualisierung der Daten zu übernehmen. Dazu gehören die Aufnahme bzw. Entfernung von Neuzugängen (in diesem Jahr konnten 4 neue Mitglieder gewonnen werden), Kündigungen (1) und Sterbefällen (1). So muss die Datenbank ständig gepflegt werden.
- Für die Verteilung der Neuen Nachrichten wurde ein neuer E-Mail-Absender (mitglieder@coin-ev.de) angefordert, damit die Versendung der NN auch von meiner Seite erfolgen kann.
- Ebenso gibt es unterschiedliche Listen für Mitglieder, Vorstandsmitglieder und Sponsoren, die Nicht-Mitglieder sind, und Personen, die die NN per Post und per Mail erhalten.

Die Erarbeitung eines Ablaufschemas soll den Prozess der Mitgliederverwaltung nachvollziehbar beschreiben.

*Luzia Schrezenmeir*

## Hostel in Kathmandu

Leider hat sich die Situation nicht verbessert. Es ist noch nicht gelungen, ein anderes Hostel zu mieten. Balram ist stetig auf der Suche. Wir haben die deutsche Botschaft in Kathmandu gebeten, bei der Suche zu helfen. Die Chancen stehen aber eher schlecht, dass wir dort Hilfe bekommen. Wir geben dennoch nicht auf und suchen weiter. *(hf)*

## Wasserfilter

Der 15. Wasserfilter wird demnächst installiert. Er wird dann in einer Schule für geistig behinderte Kinder im Kreis Dhading sauberes Trinkwasser erzeugen. Der Import der Filter gestaltet sich sehr schwierig. Die Gebühren für die Einfuhr sind finanzierbar, aber den frei gestalteten Zusatzbetrag sind wir nicht mehr bereit zu zahlen. Glücklicherweise lagern bei einem anderen Hilfsprojekt in Kathmandu noch 5 Filter. Einen davon konnten wir erwerben. Wir haben die deutsche Botschaft gebeten, sich dafür einzusetzen, dass künftig die Einfuhr ohne Schwierigkeiten abläuft. Eine Antwort steht leider noch aus.*(hf)*

## Nepal aktuell

Die aktuelle wirtschaftliche Lage in Nepal, einem der ärmsten Länder der Erde, ist aktuell schlechter denn je. Die durch den Ukrainekrieg bedingten Preiserhöhungen sind auch dort angekommen. Die

Inflationsrate beträgt gegenwärtig 8,64%. Das durchschnittliche monatliche Nettoeinkommen liegt derzeit bei 25.047,62 NRs, d.h.193 € (Wechselkurs: 1:130)

Dazu einige Preise vor der Inflation:

| | |
|---|---|
| Frisches Weißbrot (500 g) 61,49 NRs | 0,47 € |
| Reis (weiß), (1 kg) 90,52 NRs | 0,70 € |
| Tomaten (1 kg) 75,75 NRs | 0,58 € |
| Bananen (1 kg) 113,57 NRs | 0,87 € |

| | |
|---|---|
| Miete für eine 2 Zimmerwohnung außerhalb des Stadtkerns 10.490,57 NRs | 80,70 € |

Hinzu kommen noch die Energiekosten mit Strom, Gas, Wasser. Gas und Trinkwasser müssen aus Indien importiert werden - zu horrenden Preisen.

Wenn wir die Kinder weiterhin unterstützen wollen, brauchen wir Ihre Hilfe. Jeder Euro den Sie uns spenden entspricht 130 Nepal Rupien. *(hf)*

## Ausbildungszentrum Dhading / Dhunibesi

### Berufsausbildung

Wie wir bereits in unserer Projektbeschreibung zum Thema Bildung aufgeführt haben, ist unser Ziel, den Kindern und Jugendlichen nicht nur schulische Bildung zu ermöglichen, sondern weitergehend durch die Vermittlung von beruflichen Qualifikationen einen weiteren Meilenstein hin zu einem selbstbestimmten und den individuellen Fähigkeiten entsprechenden erfolgreichen Weg in eine möglichst unabhängige Zukunft zu ermöglichen.

Nun können wir mit Freude berichten, dass bereits mehrere Jugendliche aus der Schule in Kathmandu nach ihrem Schulabschluss in Lehrgängen und Kursen in der Gastronomie (z. B. In einer Schule für Barista), in der chemischen Industrie und als Hotelangestellte solch einen Meilenstein bewältigt haben.
Vor allem in der bunten Szene der Cafés und Hotels, Bäckereien und Restaurants in Kathmandu haben junge Frauen und Männer nach bestandenen Prüfungen Anstellung erhalten.

Und wir konnten erfolgreich Kontakt knüpfen zu einem tollen Projekt in Dhading. Es handelt sich um ein Ausbildungszentrum für essentielle und in Nepal sehr gefragte handwerkliche Berufe wie z. B. Schweißer und Elektriker, aber auch IT-Fachleute. Neben verschiedenen Lehrwerkstätten gibt es dort auch ein Hostel, in dem die jungen Menschen während der durchschnittlich dreimonatige Ausbildungszeit untergebracht werden.
Wir pflegen bereits einen regen und konstruktiven Austausch mit der dortigen Leitung, die sich sehr kooperativ und entgegenkommend zeigt und sich zuversichtlich hinsichtlich der Erfolgsaussichten für unsere jungen Menschen aus Kathmandu und Dhading geäußert hat.
Deshalb haben wir kürzlich eine Informationskampagne in den von uns unterstützten Schulen gestartet, um künftige Schulabgänger auf diese große Chance aufmerksam zu machen.
Gemäß unseres Vereinszieles können wir den jungen Menschen die Übernahme der Kosten für einen Lehrgang und die Unterkunft im Hostel zusagen und freuen uns natürlich auch über Sponsoren.
Wir sind ebenfalls bemüht, die für die Verständigung erforderlichen Gebärdendolmetscher zu akquirieren.

Bei dem Ausbildungszentrum handelt es sich um das Technischen Bildungs- und Berufsbildungszentrum namens "German Technical School" im Distrikt Dhading in Nepal.
Träger des Zentrums ist die Sheskant Foundation (SheFa) Dhunibesi Municipality-5, Dhading, Nepal
SheFa ist eine gemeinnützige, nichtstaatliche soziale Organisation, die sich zum Ziel gesetzt hat, Kindern und Jugendlichen, die aufgrund ihrer

individuellen Situation ausgegrenzt und benachteiligt sind, eine angemessene Bildung und Berufsausbildung und somit den Start in eine abgesicherte und eigenständige Zukunft mit einem angemessenen Lebensstandard zu ermöglichen.

Wir hoffen sehr, bald die ersten Schüler dort anmelden zu können.

*Evi Schwemmer*

## Operationen

Nach wochenlangem Bangen hat Manjatta jetzt ein neues Implantat bekommen.
Sie hatte plötzlich nichts mehr gehört und die Ärzte vermuteten, dass das Implantat defekt sei und ersetzt werden müsse. Sicher war die

Wartezeit für Manjatta sehr schwierig, aber jetzt ist sie erfolgreich operiert.

Die Kosten für die Operation wurden komplett von CING übernommen.

In diesem Jahr wurden noch drei weitere Kinder operiert.

- **Laxmi Nepali**, ein dreijähriger Junge,

- **Prakritti Bhatterai**, ein dreijähriges Mädchen,

- und **Soyam Gharti Magar**, ein dreijähriger Junge.

Das Ärzteteam sucht die Kinder sehr sorgfältig aus. Einem Kind wurde trotz längerer OP-Voruntersuchungen die Operation verwehrt, weil die Eltern ein paar Termine nicht zuverlässig wahrgenommen hatten.

Dr. Rabindra wurde gebeten, ein weiteres Kind für eine neue Operation auszusuchen

*(Monika Bentz)*

## Gehörlosenschule in Dhading

Der Distrikt Dhading ist ca. 90 km von Kathmandu entfernt und in ca. 6 Stunden Autofahrt über teils unbefestigte Straßen zu erreichen. Dort wird von uns eine weitere Schule für gehörgeschädigte Kinder betreut. Beim letzten Besuch in Nepal durch Mitglieder der Vorstandschaft wurde durch Augenschein und Nachfragen ein grundlegender Bedarf an Ausstattung der Unterkunft festgestellt. Dringend benötigt wurden genügend sauberes Trinkwasser, die Möglichkeit, Lebensmittel zu kühlen, Ausstattung für die Küche, Schlafzimmer-Ausstattung und moderne Kommunikationsmittel. Für die Kinder selbst war Kleidung nötig und Verbrauchsmaterial für den Schulunterricht. Eine allgemeine ärztliche Untersuchung der Kinder wurde von der Vorstandschaft angesprochen und für nötig befunden. Ein Wasserfilter, ein Kühlschrank, Küchenutensilien, Bettzeug, Kissen, Decken, Jacken, Schuhe, Schulmaterialien und ein Computer mit Drucker wurden dann angeschafft und die ärztliche Untersuchung veranlasst, alles finanziert durch Ihre Spendengelder. Nachweislich belegt wurden diese Anschaffungen durch Rechnungen. Bilder zeugen von der Freude der Kinder, als dies alles geliefert und verteilt wurde.

Unsere Vertrauensperson, Herr Krishna Paudel, wies beim Besuch bei den gehörgeschädigten Kindern auf die Nöte in einem örtlichen Heim für z. Zt. 36 geistig behinderte Kinder hin. Dort wurden sehr dringend benötigt: eine Waschmaschine, Ausstattung für die Küche, wie Dampftopf, Töpfe und Pfannen, eine Getreidemühle; auch ganz wichtig waren Schuhe für die Kinder.

Die Sachausstattung für dieses Heim übernahm dankenswerterweise der Verein „Himalaya Friends“ aus Zirndorf. Wir danken diesem Verein ganz herzlich. Unser Verein CoIN e.V. kann lt. Satzung nur gehörgeschädigte Kinder unterstützen und für jede Spende in diesem Bereich einen Spendennachweis erstellen. Für anders als hörbenachteiligte Kinder sieht dies unsere Satzung allerdings nicht vor. Zwar können wir durch unsere Kontakte nach Nepal Spenden für die geistig behinderten Kinder annehmen und weiterleiten, jedoch dafür keine Spendennachweise ausstellen. Ein Verwendungsnachweis ist aber jederzeit möglich.

Trotz der Problematik der Flüchtlinge aus den Kriegsgebieten, wie der Ukraine und aus Afrika und Syrien usw., sollten wir die Schwächsten aus einem der ärmsten Länder der Welt nicht vergessen.

Wir bitten um eine Spende. Vielen Dank. *(Bernhard Kollischan)*

Ein Teil der geistig behinderten Kinder

Ärztliche Untersuchung/Medikamente

Anlieferung der Ausstattung

## Und nicht nur zuletzt …

Unser **Kalender für 2023** ist versandfertig.
Preis: 6 € (soweit erforderlich, fallen noch 1,60 € Portokosten an)

Januar 2023

## Konzert in 2023

Wir werden versuchen, im Frühjahr einen Konzert- bzw. Liederabend zu veranstalten.

## Besuch von Ärzten aus Kathmandu

im Juli haben wir 3 Ärzte eingeladen, die an der UNI Klinik in Erlangen im Bereich Cochleaimplantationen hospitieren.

Autoren:

*Monika Bentz (mb)*
*Heinrich Ferschmann (hf)*
*Bernhard Kollischan*
*Luzia Schrezenmeier*
*Evi Schwemmer*

Mitarbeiter:

*Peter Kowa*